



Homburg, den 22.11.2016

Generalausschreibung

Landesmeisterschaft
Punktspiele Seniorenmannschaft
Punktspiele Vereinsmannschaft
Qualifikation für Deutsche Meisterschaften
Saarlandpokal

Diese Generalausschreibung hält sich an die Durchführungsbestimmungen und Ordnungen des Deutschen-Minigolfsport-Verbandes (DMV)

Internationale Spielregel (IntSpR) S1

Sportordnung (SoP) S2

Generalausschreibung für den überregionalen Ligenspielbetrieb (GasfdüLSb) ab 2015 W3

Allgemein

Veranstalter:

- Saarländischer Minigolfverband e.V. (SaarMV)

Teilnahmeberechtigung:

- Alle Mitgliedsvereine im SaarMV

Ausrichter:

- Vereine gemäß Spielortvergabe durch Sportausschuss und Gesamtsportausschuss

Wettbewerbe:

- Landesmeisterschaft
- Mannschaftswettbewerb Senioren-/Vereinsmannschaft
- Qualifikation Deutsche Meisterschaften
- Saarlandpokal

Wertung der Wettbewerbe:

- Einzelwertung für jedes System
- Kombination aus beiden Systemen

Systeme:

- Beton (1)
- Eternit (2)



Homburg, den 22.11.2016

Termin/Austragungsort:

1. 19.03.2017 / 1.KC Homburg (2) Landesmeisterschaft
2. 09.04.2017 / FZC Bliesen (1) Landesmeisterschaft
3. 21.05.2017 / 1.MGC Oberthal (2) Landesmeisterschaft
4. 18.06.2017 / 1.BGC Bildstock (1) Landesmeisterschaft
5. 08.10.2017 / ----- Landesmeisterschaft Nachholspieltag
6. 03.10.2017 / 1.BGC Bildstock (1) Saarlandpokal

Startzeit:

- 9:20 Uhr Trainingsende
- Begrüßung durch Turnierleitung/Oberschiedsrichter ggf. Landessportwart
- 9:30 Uhr Beginn des Spieltages

Kategorien:

- Schüler m/w
- Jugend m/w
- allgemeine Klasse Damen/Herren
- Senioren 1 m/w
- Senioren 2 m/w

Kategoriebesetzung:

- Jede Kategorie muss mit drei Teilnehmer/innen besetzt sein.
- Ist dies nicht der Fall wird nach den Internationalen Spielregeln, IntSpR_Ziffer14_Abs.6 verfahren. (Aufrückregel)
- Die Kategorie Schüler/Jugend m/w wird auch mit nur einem Teilnehmer/in gewertet.

Mannschaftsbesetzung und Teilnahme:

- Jeder Spieler/in darf pro Spieltag in nur einer Mannschaft eingesetzt werden
- Tritt eine Mannschaft am Spieltag nicht an wird sie vom Wettbewerb ausgeschlossen

Termin für Fertigstellung der Anlage:

- Für den ersten Spieltag muss die Anlage „2 Wochen“ vor Turnierbeginn fertig gestellt sein
- Für alle andere Spieltag muss die Anlage „1Woche“ vor Turnierbeginn fertig gestellt sein

Protokollabgabe:

- Spätestens um 17:00 Uhr am Vortag des jeweiligen Turniers beim ausrichtenden Verein



Tel.: (06841) 120 932

E-Mail: sportwart@saarmv.de
www.minigolfsaarland.de

Homburg, den 22.11.2016

Meldungen:

- Landesmeisterschaft bis **01.03.2017** an den Landessportwart per Mail:
sportwart@saarmv.de oder wolfklee@me.com

Startgebühren:

- Landesmeisterschaft:
 - Einzel: 15,00€ pro Abteilung
 - Punktspiel Seniorenmannschaft: 15,00€ Abteilung 25,00€ Kombination
 - Punktspiel Vereinsmannschaft: 25,00€ Kombination

Zahlungen der Startgebühren:

- Die Zahlungen der Startgebühren sind unmittelbar nach Zugang der Startgeldrechnung auf das Konto des SaarMV zu überweisen.
- Letzter Termin der Startgeldüberweisung ist 1 Woche vor dem ersten Spieltag. Sollten bis dahin keine Gelder eingegangen sein erhalten die Spieler/innen keine Startberechtigung.
- Die Bankverbindung befindet sich auf jeder Seite der Generalaussschreibung, in der Fußzeile

Sonstiges:

- Die Spieler/innen werden angehalten sich an die IntSpR S1, Sportordnung S2 und Antidoping S3 zu halten.
- Es ist keine Einspielzeit vorgesehen
- Die laufende Spielsaison im SaarMV erstreckt sich über den Zeitraum: 01.01.-31.12. des Kalenderjahres
- Es sind 2 Betreuer pro Mannschaft pro Verein zugelassen
- Betreuer müssen über eine „Grüne Armbinde“ zu erkennen sein
- Der Sport-,Jugend-,Lehrwart darf die Anlage betreten wenn sie durch ein Schild erkenntlich sind (SpO_S2_Punkt 14_ Abs. 1-4)
- Pressemitarbeiter dürfen die Anlage betreten (SpO_S2_Punkt 14_ Abs.1-4)
- Zuschauer dürfen die Anlage betreten wenn es das Schiedsgericht zuläßt, ggf. muss eine Absperrung erfolgen (SpO_S2_Punkt 14_ Abs.1-4)
- Die Vereine sind alleine verantwortlich, dass nur Spieler/innen mit gültigem oder Beantragten Spielerpass für die aufgeführten Spieltage gemeldet sind



Homburg, den 22.11.2016

Landesmeisterschaft

Austragungsart:

- Jeder Spieltag wird über 4 Runden ausgetragen.
- Können Witterungsbedingt keine 4 Runden gespielt werden wird nach den IntSpR_S1_Punkt12_Abs.11 verfahren (50%-Regel)

Wertung:

- Nach Schlagzahl
- Die Schlagzahl wird auf den folgenden Spieltag des gleichen Systems übertragen
- Somit ergibt sich eine Gesamtwertung der einzelnen Systeme und beider Systeme (Kombi)

Startreihenfolge:

- Schüler m/w
- Jugend m/w
- Senioren 2 m/w
- Senioren 1 m/w
- Damen
- Herren

Startgruppen:

- Kategorieeinteilung
- Es wird in 3er- ggf. 2er-Gruppen gespielt
- Am ersten Spieltag des jeweiligen Systems wird das Ergebnis des Vorjahres genommen
- Die Gruppen werden nach Platzierung aufgestellt
- Reihenfolge von Hoch nach Tief (z.B. Platz 10,9,8,7....)
- Neue Teilnehmer starten, alphabetisch geordnet, „vor Hoch“
- Die 3 besten Teilnehmer ihrer Kategorie starten in einer Gruppe, unabhängig ihrer Vereinszugehörigkeit

Startgruppen/Zeitplan:

- Wird Samstags bis 17 Uhr auf der jeweiligen Anlage durch den Landessportwart ggf. der Turnierleitung bekannt gegeben

Turnierleitung/Schiedsgericht:

- Wird Samstags bis 17 Uhr auf der jeweiligen Anlage durch den Landessportwart ggf. der Turnierleitung bekannt gegeben



Tel.: (06841) 120 932

E-Mail: sportwart@saarmv.de
www.minigolfsaarland.de

Homburg, den 22.11.2016

Training vor den Spieltagen:

- Der Platzbetreiber des austragenden Vereines hat dafür zu sorgen, dass Samstags, bis 15:00 Uhr die Anlage „Publikumsfrei“ bleibt

Erforderliches Stechen:

- Unmittelbar nach dem letzten Spieltag des jeweiligen Systems
- Für die Kombination erfolgt das Stechen am letzten Spieltag
- Stechen finden nur für die Platzierung 1-3 statt

Preise:

- Pokale oder Medaillen für die Erstplatzierten der jeweiligen Kategorie
- Pokale oder Medaillen für die Erstplatzierten in der Kombination
- Medaillen oder Ehrenpreise der 2.-3. Platzierten
- Medaillen oder Ehrenpreise der 2.-3. Platzierten in der Kombination

Abschlussfeier und Siegerehrung:

- Am letzten Landesmeisterschaft-Spieltag bzw. am Nachholspieltag



Homburg, den 22.11.2016

Punktspiele Seniorenmannschaft

Mannschaftsstärke:

- 3+1 (Streicher) laut (SpO_S2_Punkt14_Abs.1-4)

Einsetzbare Kategoriespieler/innen:

- alle Seniorenkategorien einsetzbar

Austragungsart:

- Jeder Spieltag wird über 4 Runden ausgetragen.
- Können Witterungsbedingt keine 4 Runden gespielt, werden wird nach den IntSpR_S1_Punkt12_Abs.11 verfahren (50%-Regel)

Wertung: nach GasfdüLSb_Punkt9_Abs.1-6

- Bei jedem Punktspiel wird nach dem System "Jeder gegen jeden" gewertet, wobei eine Mannschaft für jeden Sieg gegen eine andere Mannschaft 2 Punkte, für jede Niederlage gegen eine andere Mannschaft 0 Punkte und für jede Schlaggleichheit mit einer anderen Mannschaft (Unentschieden) 1 Punkt erhält.
- Entscheidend für Sieg, Niederlage oder Unentschieden ist das Mannschafts-Schlagergebnis des jeweiligen Punktspieles.
- Bei Punktgleichheit entscheidet die Addition der Schlagzahlen über die Platzierung in der Tabelle.
- Sind nach Abschluss einer Punktspiel-Saison Mannschaften Punkt- und Schlaggleich, entscheidet ein Stechen auf der zuletzt bespielten Anlage über die endgültige Platzierung. Das Stechen ist Bestandteil des letzten Punktspieles.

Preise:

- Pokal oder Ehrenpreis für die Erstplatzierte Mannschaft des jeweiligen Systems
- Pokal oder Ehrenpreis für die Erstplatzierte Mannschaft in der Kombination



Homburg, den 22.11.2016

Punktspiele Vereinsmannschaft

Mannschaftsstärke:

- 3+1 (Streicher) entgegen der (SpO_S2_Punkt14_Abs.1-4)

Einsetzbare Categoriespieler/innen:

- Alle Kategorien einsetzbar

Mannschaftsbesetzung:

- Namentliche Stammspielermeldung an den SaarMV_Sportwart. Diese Spieler dürfen nicht in einer Vereinsmannschaft eingesetzt werden
- Aus einer Mannschaft der 1. Bundesliga müssen 5 Spieler gemeldet werden.
- Aus einer Mannschaft der 2. Bundesliga müssen 5 Spieler/innen gemeldet werden.
- Aus einer Mannschaft der 3. Bundesliga müssen 4 Spieler/innen gemeldet werden.

Austragungsart:

- Jeder Spieltag wird über 4 Runden ausgetragen.
- Können Witterungsbedingt keine 4 Runden gespielt, werden wird nach den IntSpR_S1_Punkt12_Abs.11 verfahren (50%-Regel)

Wertung:

- Bei jedem Punktspiel wird nach dem System "Jeder gegen jeden" gewertet, wobei eine Mannschaft für jeden Sieg gegen eine andere Mannschaft 2 Punkte, für jede Niederlage gegen eine andere Mannschaft 0 Punkte und für jede Schlaggleichheit mit einer anderen Mannschaft (Unentschieden) 1 Punkt erhält.
- Entscheidend für Sieg, Niederlage oder Unentschieden ist das Mannschafts-Schlagergebnis des jeweiligen Punktspieles.
- Bei Punktgleichheit entscheidet die Addition der Schlagzahlen über die Platzierung in der Tabelle.
- Sind nach Abschluss einer Punktspiel-Saison Mannschaften Punkt- und Schlaggleich, entscheidet ein Stechen auf der zuletzt bespielten Anlage über die endgültige Platzierung. Das Stechen ist Bestandteil des letzten Punktspieles.

Preise:

- Pokal oder Ehrenpreis für die Erstplatzierte Mannschaft des jeweiligen Systems
- Pokal oder Ehrenpreis für die Erstplatzierte Mannschaft in der Kombination



Homburg, den 22.11.2016

Qualifikation für die Teilnahme an Deutschen Meisterschaften

A: Einzelspieler

- Die Spieler/innen im Landesverband qualifizieren sich über die ersten 2 LM-Spieltage, ein Spieltag je System.
- Ausgenommen sind die Kategorien „Schüler/Jugend m/w“ und die Kaderspieler des DMV
- Spieler/innen die eine Deutsche Systemmeisterschaft spielen wollen müssen sich auch nur für dieses System qualifizieren (1 oder 2)
- Spieler/innen die an der Deutschen Seniorenmeisterschaft (Kombi) teilnehmen wollen müssen sich für beide Systeme qualifizieren (1 und 2)
- Die Deutsche Systemmeisterschaften finden vom **31.08.-02.09.2017** statt
- System 1: In **Bochum-Langendreer**
- System 2: In **Brunsbüttel**

B: Mannschaften

- Die Seniorenmannschaften qualifizieren sich für die Teilnahme an der „Deutschen Seniorenmeisterschaft“ (Kombi) über die ersten 2 LM-Spieltage
- Die Deutsche Seniorenmeisterschaft findet vom **21.-24.06.2017 in Wanne-Eickel** statt

Sonstiges:

- Sollte durch irgendwelche unvorhersehbare Ereignisse keine Qualifikation im SaarMV stattfinden können, entscheidet alleine der SaarMV-Sportwart, über die Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften (z.B. Deutsche Rangliste)

Meldungen:

- Allein die Vereine sind verantwortlich ihre Spieler/innen (ohne laufende Erinnerungen) an den SaarMV-Sportwart zu melden
- Meldefrist an den SaarMV-Sportwart ist der **01.04.2017**
- Der SaarMV-Sportwart meldet die ihm gemeldete Vereine an den DMV-Seniorenreferent bzw. den Bundessportwart.
- Anhand der Meldungen gibt er die Plätze die dem SaarMV zustehen zurück oder beantragt Zusatzplätze
- Meldekosten, die für beantragte Zusatzplätze oder nicht in Anspruch genommene Sockel und Leistungsplätze entstehen und dann doch nicht von den Vereinen wahrgenommen werden, müssen an den SaarMV erstattet werden
- Meldefrist an den DMV-Sportwart/Seniorenreferent ist der **30.04.2017**



Homburg, den 22.11.2016

Saarlandpokal

Spielberechtigt:

- Spielberechtigt sind alle Spieler/innen die einem Verein im SaarMV angehören
- Es wird kein Spielerpass benötigt

Modus:

- Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 32 Spieler/innen
- Die minimale Teilnehmerzahl beträgt 16 Spieler/innen
- Gespielt wird in 4er-Gruppen
- Maximal: A-H Minimal: A-D
- Um immer in 4er-Gruppen zu spielen werden die Gruppen mit Dummys aufgefüllt welche auch zum Teilnehmerfeld zählen z.B. 21 Teilnehmer + 3 Dummys
- Wenn das Teilnehmerfeld ermittelt ist werden 2 Lostöpfe gebildet. In Topf „A“ befinden sich dann 50% der Teilnehmer die in der Deutschen Rangliste über den anderen 50% stehen. Die vermeintlich schlechteren 50% kommen in Topf „B“
- Die ersten 2 ihrer Gruppe kommen immer aus Topf „A“
- Bei mehr als 32 Teilnehmern wird eine Runde nach Schlagzahl gespielt. Die besten 32 Spieler/innen können dann das Turnier fortsetzen, evt. muss ein Stechen entscheiden.
- Es werden drei Vorrunden nach Schlagzahl, jeder gegen jeden, in seiner gelosten Gruppe, gespielt.
- Gruppen mit Dummy haben weniger Vorrundenspiele
- Der Sieger/die Siegerin eines Spiels erhält zwei Punkte, bei einem Unentschieden erhält jede/r Spieler/in einen Punkt.
- Bei Punktgleichheit mehrerer Spieler/innen entscheidet das Bahnenverhältnis aus allen drei Vorrundenspielen.
- Ist auch dieses gleich, entscheidet die höhere Anzahl der gewonnenen Bahnen
- Die besten zwei der Gruppen kommen sicher weiter danach entscheidet sich wer von den höher Platzierten weiter kommt um ein Achtel-/oder Viertelfinale starten zu können
- Die Paarungen ergeben sich, durch die am Anfang, gelosten Gruppen/Gruppenplätze
- Ab Achtelfinale wird die endgültige Position ausgespielt, d.h. die 1/8 Finalisten spielen noch 4 Spiele
- 1. Spiel: Position 1-16
- 2. Spiel: Position 1-8, 9-16
- 3. Spiel: Position 1-4, 5-8, 9-12, 13-16
- 4. Spiel: Position 1-2, 3-4, 5-6, 7-8, 9-10, 11-12, 13-14, 15-16
- Alle Spiele werden durch Massenstart ausgeführt wobei jede Gruppe eine fest zugeordnete Startbahn erhält



Tel.: (06841) 120 932

E-Mail: sportwart@saarmv.de
www.minigolfsaarland.de

Homburg, den 22.11.2016

• Zugeordnete Bahnen:

Max: 32 Teilnehmer/innen = 16 Bahnen

Vorrunden: Bahn 1-8 und Bahn 11-18

Ab Achtelfinale: Die 16 Qualifizierte oder Min: 16 Teilnehmer = 8 Bahnen

Bahn 2 4 6 8 10 12 14 16

Viertelfinale:

Gewinner 1/8 Finale: Bahn 2 4 6 8

Verlierer 1/8 Finale: Bahn 10 12 14 16

Halbfinale:

Gewinner 1/4 Finale: Bahn 2 und 4

Verlierer 1/4 Finale: Bahn 6 und 8

Gewinner 1/4 Finalverlierer: Bahn 10 12

Verlierer 1/4 Finalverlierer: Bahn 14 16

Finale

Bahn 2

Spiel um Platz 3

Bahn 4

Position 5-6	Position 7-8	Position 9-10	Position 11-12	Position 13-14	Position 15-16
Bahn 6	Bahn 8	Bahn 10	Bahn 12	Bahn 14	Bahn 16

- An der ersten Bahn beginnt der/die im Spielplan erstgenannte Spieler/in.
- Anschließend beginnt jeweils der/die aktuell führende Spieler/in.
- Bei Gleichstand wechselt die Reihenfolge nicht.
- Der Gewinn der Bahn wird mit einem „X“ markiert der nicht Gewinn oder Gleichstand wird mit einem „—“ markiert.
- In der Vorrunde werden alle Spiele über 18 Bahnen durchgeführt.
- In den Finalrunden wird ein Spiel so lange gespielt, bis ein/e Spieler/in uneinholbar führt.
- Steht ein Spiel nach 18 gespielten Bahnen unentschieden, wird es sofort an den nachfolgenden Bahnen bis zum ersten Bahngewinn fortgeführt.



Tel.: (06841) 120 932

E-Mail: sportwart@saarmv.de
www.minigolfsaarland.de

Homburg, den 22.11.2016

Schiedsgericht:

- Wird durch den Landes-Sport-/Lehrwart gestellt
- Hinsichtlich des Strafen-Kataloges gelten abweichend folgende besondere Bestimmungen in Anlehnung an die Regeln der WMF:
- Die erste Stufe ist eine schriftliche Ermahnung ohne weitere Konsequenzen.
- Bei jedem weiteren Regelverstoß verliert der/die betreffende Spieler/in die nächste noch nicht begonnene Bahn (d.h. die nächste Bahn, die nach Verhängung der Strafe zu bespielen wäre).
- Die Schiedsrichter haben das Recht, die erste Stufe zu überspringen, sofern ein besonders schwerer oder ein taktischer Verstoß vorliegt.

Turnierleitung:

- Landessportwart
- Kommt es witterungsbedingt zu Verzögerungen im Turnierablauf, kann die Turnierleitung in Absprache mit dem Schiedsgericht die Anzahl und den Ablauf der Finalrunden in geeigneter Weise verändern bzw. kürzen.

Preise:

Wanderpokal für den Turniergewinner

Die Preisgestaltung wird im SaarMV-Vorstand beraten und ggf. hier noch ergänzt.

Startgeld:

Es wird kein Startgeld erhoben

Meldung:

Meldeschluss ist der **26.09.2017**